

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **77 (1999)**

Heft 12

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Zeitenwende

- 6 Die grosse Angst vor der Endzeit
- 10 Orakel – der Blick in die Zukunft
- 12 Orte der Kraft

Medizin und Gesundheit

- 18 Die Wunderpillen gegen das Altern

Aktiv

- 30 Die näher gerückte Pracht des Unterengadins
- 32 Reisetipps

Zusammenleben heute

- 38 SOS-Kinderdorf Orjol, Russland

Soziale Sicherheit

- 34 Ueli Mädgers Appell für eine solidarische Gesellschaft

Kultur

- 68 Ausstellungen
- 70 Film

Aktuell

- 14 1999 – das verrückte Wetterjahr
- 20 3. Alterssession im Bundeshaus
- 22 Claude Longchamp: Senioren wählen bürgerlich
- 24 Agenda
- 26 Alt werden im 21. Jahrhundert
- 27 Was heisst alt sein in Entwicklungsländern?
- 28 Das Generationenvideo

Leserservice

- 17 Arosa: Frühlingswochen im Schnee
- 42 Ratgeber
- 50 Gedichte
- 52 Bücher
- 56 Mosaik
- 62 Kleinanzeigen

Rubriken

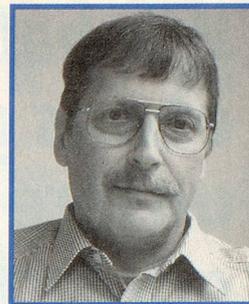
- 5 Forum
- 36 Bilddokument – 1920: Beim Meccano-Spiel
- 51 Weihnachten – Die Krippenmaus
- 54 Rätsel
- 58 Pro Senectute
- 65 Denkzeit
- 66 Apropos
- 67 Senioren-Organisationen
- 71 Kollektiv-Abonnenten, Impressum

Das Magazin von Pro Senectute Schweiz erscheint im 77. Jahrgang

ZEITLUPE, Schulhausstr. 55, Postfach 642, 8027 Zürich
 Telefon 01 283 89 00, Fax 01 283 89 10
 E-Mail: zeitlupe@pro-senectute.ch

www.zeitlupe.ch

Liebe Leserinnen und Leser



Franz Kilchherr

Die Zeitenwende – der Übergang vom zweiten ins dritte Jahrtausend – hat für viele Menschen etwas Geheimnisvolles, ja Beängstigendes an sich. Verschiedene Sekten und Kulte stehen ganz im Banne der Apokalypse und erwarten gar den Weltuntergang. Hugo Stamm, Journalist und profunder Kenner dieser «Szene», geht dieser Angst vor der Endzeit nach und begegnet den überall auftauchenden Prophezeiungen mit sachlichen Argumenten (Seite 6).



Auch in anderen Artikeln gehen wir auf die Sehnsucht der Menschen ein, in die Zukunft sehen zu können und sich daraus eine möglichst gute und erspriessliche auszuwählen. So befasst sich eine Ausstellung des Rietberg-Museums in Zürich mit Beispielen von Orakeln aus verschiedenen Kontinenten und Geschichtsepochen (Seite 10), und das Kindermuseum in Baden wartet mit Magie und Zauberei auf, welche Kinder durch die letzten Jahrhunderte begleitet haben (Seite 68). Etwas Geheimnisvolles haftet auch den Entdeckungen der 80-jährigen Geobiologin Blanche Merz an, die sich seit Jahrzehnten mit der Theorie auseinandersetzt, dass bestimmte Orte starke natürliche Kräfte besitzen (Seite 12). Und auch der Trend aus Amerika, die «Anti Aging Medicine», welche fragwürdige Wunderpillen gegen das Altern propagiert, entspringt jener Sehnsucht der Menschen, die eigene Zukunft beeinflussen zu können (Seite 18).

Auf der Doppelseite in der Mitte dieses Heftes beginnen wir mit einer neuen Serie von Fotos. Wir veröffentlichen einige der Bilder, die Sie, liebe Leserinnen und Leser, uns für das Buch «Ich hätte noch viel zu erzählen – Briefe an Enkelinnen und Enkel» eingesandt haben. Eine wahre Schatztruhe hat sich hier geöffnet, und wir freuen uns, einiges daraus auch für die ZEITLUPE hervorholen zu dürfen.



Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir eine frohe und glückliche Weihnachtszeit und auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr mit einer neu gestalteten ZEITLUPE.

Franz Kilchherr

Titelbild:

Unsere Erde – was kommt im 3. Jahrtausend auf sie zu?

Foto: Prisma